



# Auswahl und Einführung eines Treasury- Management- Systems

**Fallbeispiel ebm-papst**



## Die ebm-papst-Gruppe ist der global führende Hersteller von hocheffizienten Ventilatoren und Motoren für die Luft- und Antriebstechnik mit 15.000 Mitarbeitern weltweit.

### Herausforderung des Kunden

Die konsequenten Internationalisierungsaktivitäten der Gruppe und die Umsetzung der Unternehmensstrategie „one ebm-papst“ stellte das Treasury vor neue Herausforderungen. Die Steuerung von Finanzrisiken und Compliance-Anforderungen sollten in die Aufbau- und Ablauforganisation eingebunden werden. Kernaktivitäten, wie die Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit durch ausreichende Liquidität, Abwicklung des Zahlungsverkehrs, Absicherung von Wechselkursrisiken, Reporting und Prozessdokumentation sollten durch ein Treasury-Management-System abgebildet und kurzfristig umgesetzt werden.

### Lösungsansatz: Treasury in a Box

Jede Unternehmensorganisation ist anders und jedes Unternehmen verfügt über eine unterschiedliche Risikotragfähigkeit. Dennoch gibt es vergleichbare Anforderungen, die die meisten Unternehmen an ihre Finanzmanagement-Einheiten haben.

Und genau hier setzt die KPMG-Lösung Treasury in a Box an, indem sie individuelle fachliche Beratung mit einer cloud-basierten IT-Lösung verbindet und beides effizient aus einer Hand liefert. Für sämtliche Anforderungen des Treasury Managements bietet dieser Ansatz das passende Paket, bestehend aus den flexibel einsetzbaren Softwaremodulen und inklusive der schlüsselfertigen, dreimonatigen Umsetzung zu einem Festpreis.

ebm-papst hat sich für die langjährige Treasury Erfahrung von KPMG und den Treasury-in-a-Box-Ansatz entschieden. Das Projekt wurde in zwei Phasen unterteilt: Ist-Analyse mit TMS-Auswahl sowie Einführung des TMS. Unter drei Anbietern wurde vom Mandanten die Systemlösung tm5 von Bellin ausgewählt. In der anschließenden Implementierungsphase übernahm KPMG neben der Projektsteuerung auch die Vorbereitung von Entscheidungsvorlagen bei Fragen zum Marktdatenlieferanten, zu Möglichkeiten des System-Hostings (SaaS/ On Premise) oder zum externen/ internen Währungsmanagement, sowie das Testmanagement und die initialen Mitarbeiterschulungen.

### Ergebnisse für den Kunden

Nach erfolgreicher Best-Practice-Implementierung verfügt ebm-papst heute über eine voll integrierte Multibanking-Zahlungsverkehrslösung, einen Gruppen-Tagesfinanzstatus, ein FX-Management (mit Anbindung an 360T und elektronischer Geschäftsbestätigung über SWIFT) sowie einen systemgestützten EMIR-Meldeprozess und all dies zentralisiert am Hauptsitz. Durch den SaaS-Ansatz ist das System weltweit jederzeit einsatzbereit und verfügbar, ohne Vor-Ort-Installation und Systemwartung.

Mit dem Treasury-in-a-Box-Ansatz wurde zudem dafür gesorgt, dass für die Abläufe in der Treasury-Organisation von ebm-papst detaillierte Aufgaben- und Prozessbeschreibungen existieren, die sicherstellen, dass Compliance-Vorgaben sauber eingehalten werden können.

---

### Kontakt

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

#### Nils Bothe

Partner, Finanz- und Treasury Management  
T +49 711 9060-41238  
nbothe@kpmg.com

#### Börries Többens

Partner, Finanz- und Treasury Management  
T +49 221 2073-1206  
btoebbens@kpmg.com

[www.kpmg.de](http://www.kpmg.de)

[www.kpmg.de/socialmedia](http://www.kpmg.de/socialmedia)

